

ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinie
des Freistaates Thüringen zur

FÖRDERUNG VON FORSCHUNG, TECHNOLOGIE UND INNOVATION (FTI)

Innovationsgutscheine

Thüringer Aufbaubank
Wirtschafts- und Innovationsförderung
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.

Eingangsstempel

Kundennummer:

Vorhabensnummer:

1. Angaben zum Antragsteller

Unternehmen / Forschungseinrichtung			Rechtsform	
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach		
Bundesland		Landkreis		Gemeindekennziffer
Gründungsdatum	Internet-Adresse		Erstattungsfähigkeit MwSt. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Der Antragsteller ist <input type="checkbox"/> eine privatrechtliche Einrichtung <input type="checkbox"/> eine öffentlich-rechtliche Einrichtung <input type="checkbox"/> eine natürliche Person				
Der Antragsteller ist <input type="checkbox"/> ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) <input type="checkbox"/> ein nicht-öffentlicher Auftraggeber, d. h. die Voraussetzungen des § 99 GWB sind nicht erfüllt (Sofern Sie eine wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung sind legen Sie dem Antrag bitte eine Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers bei, aus der hervorgeht, dass Sie nicht-öffentlicher Auftraggeber sind.)				
Vertretungsberechtigte des Antragstellers				
Name	Vorname	Funktion	Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Ansprechpartner beim Antragsteller				
Name, Vorname		Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse	
Der Antragsteller ist				
<input type="checkbox"/> ein Kleinunternehmen ¹ mit Betriebsstätte ² in Thüringen <input type="checkbox"/> ein kleines Unternehmen ¹ mit Betriebsstätte ² in Thüringen <input type="checkbox"/> ein mittleres Unternehmen ¹ mit Betriebsstätte ² in Thüringen <input type="checkbox"/> eine staatliche Hochschule des Landes Thüringen gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 9 des Thüringer Hochschulgesetzes <input type="checkbox"/> eine institutionell geförderte, außeruniversitäre Forschungseinrichtung in Thüringen <input type="checkbox"/> überwiegend bundesfinanziert <input type="checkbox"/> bundes- und landesfinanziert <input type="checkbox"/> überwiegend vom Land finanziert <input type="checkbox"/> eine wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung ³ in Thüringen <input type="checkbox"/> eine Cluster- /Netzwerkorganisation				
<small>1 KMU gemäß Definitionen in Artikel 2 des Anhang I der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17.06.2014. Zu den Unternehmen gehören auch die Freien Berufe. 2 gemäß § 12 der Abgabenordnung 3 gemeinnützig im Sinne § 52 Abgabenordnung</small>				
Ein geordnetes Rechnungswesen, das die Gewähr für eine ordnungsgemäße Durchführung und Abrechnung des Projektes bietet, ist vorhanden.				
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				

2. Angaben zum beantragten Vorhaben

Ort der Betriebsstätte/Forschungseinrichtung, in der das Vorhaben durchgeführt wird		
Postleitzahl / Ort		Straße / Hausnummer
Bundesland Thüringen	Landkreis	Gemeindekennziffer
Wirtschaftszweig der Betriebsstätte/Forschungseinrichtung, in der das Vorhaben durchgeführt wird		
Nummer der amtlichen Statistik (WZ 2008)		
Fertigungsprogramm oder Art der gewerblichen Tätigkeit Wenn sich die Fertigung oder die gewerbliche Tätigkeit auf mehrere Wirtschaftszweige oder auf mehrere Industriegruppen bezieht, bitte nähere Angaben: z. B. prozentualer Anteil an Produktion und Umsatz, erforderlichenfalls in einer Anlage.		

Zusätzliche Angaben von Unternehmen	
Wirtschaftszweig des Antragstellers	
Nummer der amtlichen Statistik (WZ 2008)	
Angaben zu <u>Eigenmitteln</u>	EUR
beschränkt haftende Gesellschaft gemäß letztem Jahresabschluss vom _____ bis _____	
gezeichnetes Stammkapital	
Agio (§ 272 Abs. 2 Nr.1 HGB)	
Rücklagen und sonstige den Eigenmitteln* zurechenbare Beträge	
aufgelaufene Verluste (Verlustvortrag + Jahresfehlbetrag)	
unbeschränkt haftende Gesellschaft (z.B. KG, oHG, GbR, GmbH & Co. KG)	
Verpflichtung zur Erstellung eines Jahresabschlusses nach HGB? wenn „Ja“, bitte weitere Angaben machen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Eigenmittel* gemäß vorletztem Jahresabschluss (vom _____ bis _____)	
Verlust des letzten Geschäftsjahres (vom _____ bis _____)	
* Eigenmittel = haftendes Eigenkapital, d.s. z.B. Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter, Kapitalanteile der Kommanditisten, Rücklagen oder sonstige Elemente, die den Eigenmitteln zugerechnet werden	
Finanzierung durch Unternehmensgesellschafter im laufenden Jahr oder davor (z.B. Kapitalerhöhung)	<input type="checkbox"/> Ja** <input type="checkbox"/> Nein
** Nachweis durch Vorlage entsprechender Unterlagen (Vertragswerke/ Gesellschaftererklärungen)	
Insolvenz	
Ist das Antrag stellende Unternehmen Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt das Antrag stellende Unternehmen die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wurde innerhalb der letzten drei Jahre ein Antrag auf ein Insolvenzverfahren abgewiesen?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Vermögensauskunft	
Wurde innerhalb der letzten drei Jahre ein Verfahren auf Auskunft über das Vermögen nach §§ 802c ff. Zivilprozessordnung oder § 284 Abgabenordnung eingeleitet?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Rückforderungsanordnung	
Besteht eine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt, der der Antragsteller noch nicht nachgekommen ist?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Rettungs- / Umstrukturierungsbeihilfen	
Hat das Antrag stellende Unternehmen eine Rettungsbeihilfe erhalten und wurde der Kredit noch nicht zurückgezahlt oder ist die Garantie noch nicht erloschen?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Hat das Antrag stellende Unternehmen eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt noch einem Umstrukturierungsplan?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Zusätzliche Angaben von Forschungseinrichtungen

Die Forschungseinrichtung bestätigt:

- A. Das Vorhaben wird im Rahmen der nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten durchgeführt.
☐ Ja ☐ Nein
- B. Es wird primär unabhängige Forschung und Entwicklung zur Erweiterung des Wissens und des Verständnisses betrieben.
☐ Ja ☐ Nein
- C. Die Forschungsergebnisse werden auf nichtausschließlicher und nichtdiskriminierender Basis weit verbreitet.
☐ Ja ☐ Nein
- D. Es werden mehr und besser qualifizierte Humanressourcen ausgebildet.
☐ Ja ☐ Nein
- E. Bei Betreiben von Wissenstransfer werden die Gewinne aus dieser Tätigkeit wieder zugunsten von nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten in derselben Forschungseinrichtung reinvestiert.
☐ Ja ☐ Nein
- F. Es ist gewährleistet, dass Unternehmen, die beispielsweise als Anteilseigner oder Mitglieder Einfluss auf die Forschungseinrichtung ausüben können, keinen bevorzugten Zugang zu den Forschungskapazitäten der Einrichtung oder den von ihr erzielten Forschungsergebnissen genießen.
☐ Ja ☐ Nein

Nur von wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen auszufüllen:

Ist die wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung gemäß Bestätigung des Finanzamtes gemeinnützig im Sinne § 52 der Abgabenordnung?

☐ Ja ☐ Nein

Fördergegenstand:
Innovationsgutschein E2: Modellprojekte (De-minimis-Beihilfe)

Thema des Vorhabens
<p>Modellprojekte (nur Cluster/Netzwerke) modellhafte Entwicklung von Prozessen und Organisationsformen für unternehmensübergreifende Verzahnungen und Zusammenarbeit insbesondere im Sinne von Systempartnerschaften mit dem Ziel, das entwickelte Modell den Mitgliedern eines Thüringer Cluster/Netzwerks nutzbar zu machen. (Siehe auch unten stehende Hinweise zu Prozess- und Organisationsinnovation des Innovationsgutscheins.)</p> <p>Prozessinnovation (neue oder wesentlich verbesserte Methode für die Produktion oder die Erbringung von Leistungen einschließlich wesentlicher Änderungen bei den Techniken, den Ausrüstungen bzw. der Software) Hinweis: Nicht als Prozessinnovation angesehen (und damit nicht förderfähig) werden geringfügige Änderungen oder Verbesserungen; der Ausbau der Produktions- oder Dienstleistungskapazitäten durch zusätzliche Herstellungs- oder Logistiksysteme, die den bereits verwendeten sehr ähnlich sind; die Einstellung eines Arbeitsablaufes, einfache Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen; Änderungen, die sich allein aus Veränderungen bei den Faktorpreisen ergeben; neue Kundenausrichtung; Lokalisierung, regelmäßige, saisonale und sonstige zyklische Veränderungen sowie der Handel mit neuen oder erheblich verbesserten Produkten.</p> <p>Organisationsinnovation (neue Organisationsmethoden in den Geschäftspraktiken, den Arbeitsabläufen oder Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens) Hinweis: Nicht als Organisationsinnovation angesehen (und damit nicht förderfähig) werden Änderungen, die auf bereits in dem Unternehmen angewandten Organisationsmethoden beruhen; Änderungen in der Managementstrategie; Fusionen und Übernahmen; die Einstellung der Anwendung eines Arbeitsablaufes; einfache Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen; Änderungen, die sich allein aus Veränderungen bei Faktorpreisen ergeben; neue Kundenausrichtung; Lokalisierung; regelmäßige, saisonale oder sonstige zyklische Veränderungen sowie der Handel mit neuen oder erheblich verbesserten Produkten.</p>
Thema des Vorhabens
Vorhabensbeschreibung (Kurze Beschreibung des Vorhabens als Modellprojekte einer Prozess- und/oder Organisationsinnovation.)
Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit
<p>Wird mit der Prozess- und/oder Organisationsinnovation bzw. mit dem Modellprojekt ein Beitrag zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit erreicht? Beschreiben Sie diesen Vorteil bitte konkret.</p>

Fördergegenstand:
Innovationsgutschein E2: Modellprojekte (De-minimis-Beihilfe)

Zuordnung des beantragten Vorhabens zu einem Leitziel

Bitte tragen Sie hier das von den Arbeitskreisen der RIS3 definierte Leitziel des Spezialisierungsfeldes/Querschnittsfeldes ein, zu dem sich Ihr Vorhaben inhaltlich zuordnen lässt.

Bitte begründen Sie die Zuordnung Ihres Vorhabens zu dem von Ihnen ausgewählten Leitziel.

Bitte kreuzen Sie das Feld an, zu dem das von Ihnen ausgewählte Thema gehört:

Spezialisierungsfelder:

- ☐ Industrielle Produktion und Systeme
- ☐ Nachhaltige und intelligente Mobilität & Logistik
- ☐ Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft
- ☐ Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung

Querschnittsfeld:

- ☐ Informations- und Kommunikationstechnologie, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen

Wenn Sie Ihr Vorhaben einem Thema zugeordnet haben, dass zum Querschnittsfeld gehört, müssen Sie noch das Spezialisierungsfeld benennen, zu dem Ihr Vorhaben einen Bezug hat und diesen Bezug darstellen.

- ☐ Industrielle Produktion und Systeme
- ☐ Nachhaltige und intelligente Mobilität & Logistik
- ☐ Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft
- ☐ Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung
- ☐ kein Bezug zu einem Spezialisierungsfeld

Bitte stellen Sie den inhaltlichen Bezug Ihres Vorhabens zum ausgewählten Spezialisierungsfeld dar:

Vorhabensbeginn

Mit dem Vorhaben darf erst nach Bewilligung begonnen werden. Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages. Ist in einem solchen Vertrag ein Rücktrittsrecht für den Fall vereinbart, dass Zuwendungen nicht bewilligt werden oder steht der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung der Bewilligung des Vorhabens, gilt erst die Zahlungsansprüche auslösende Tätigkeit eines Auftragnehmers als Vorhabensbeginn.

Vorhabenszeitraum (maximal 18 Monate)	Tag / Monat / Jahr		Tag / Monat / Jahr
Beginn*		Ende*	
* Bitte berücksichtigen Sie bei der Planung des Vorhabensbeginns die Dauer der Antragsbearbeitung durch die Thüringer Aufbaubank und beachten Sie, dass Ihr Projekt spätestens am 31. Oktober des Jahres enden muss (ggf. ist unter Beachtung der maximalen Projektlaufzeit das Vorhaben in das folgende Kalenderjahr zu verschieben).			

Fördergegenstand:
Innovationsgutschein E2: Modellprojekte (De-minimis-Beihilfe)

Ausgabenplan			
Ausgabenart	Gesamtausgaben (EUR)	Fördersatz %	Zuschuss (EUR)
Personal*			
Aufträge/Dienstleistungen			
Betriebsmittel			
Summe			

Aufteilung der Ausgaben auf den Vorhabenszeitraum			
Ausgabenart	Zuordnung je Jahr	(Jahr)	(Jahr)
Personal			
Aufträge/Dienstleistungen			
Betriebsmittel			
Gesamtausgaben			

Hinweise zur Förderfähigkeit der Ausgaben

Personal

Die zuwendungsfähigen Personalausgaben ermitteln sich aus dem lohnsteuerpflichtigen Bruttojahresgehalt (laufende Bezüge ohne zusätzliche Vergütungen mit Ausnahme der arbeitsvertraglich, tarifvertraglich bzw. nach Betriebsvereinbarung verpflichtenden Jahressonderzahlungen („Weihnachtsgeld“, „Urlaubsgeld“, „13. Monatsgehalt“) zuzüglich einem Pauschalsatz zur Abgeltung des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung i.H.v. 20,175 % auf diesen Betrag, maximal jedoch auf den Betrag der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung für die neuen Länder und Berlin-Ost im jeweiligen Kalenderjahr. Die Summe aus dem lohnsteuerpflichtigen Bruttogehalt und dem Pauschalsatz wird durch 1720 Stunden pro Jahr dividiert und mit den tatsächlichen für das Projekt geleisteten Arbeitsstunden multipliziert.

Geringfügig Beschäftigte nach § 8 Absatz 1 SGB IV („450 Euro Minijobs“) sind nicht förderfähig.

Aufträge/Dienstleistungen

Zuwendungsfähig sind Ausgaben für Auftragsforschung, Wissen und für unter Einhaltung des Arm's-length-Prinzips von Dritten direkt oder in Lizenz erworbene Patente sowie Ausgaben für Dienstleistungen, die ausschließlich für das Vorhaben genutzt werden. Bei Dienstleistungen muss es sich um „höherwertige Dienstleistungen“ handeln, d. h. die Lösung der Aufgabe kann i. d. R. vom Auftraggeber nicht eindeutig und erschöpfend beschrieben werden und erfordert ein sehr spezialisiertes Wissen und Know-how des Dienstleisters. Vom Niveau her müssen höherwertige Dienstleistungen mit einer im Zusammenhang für ein FuE-Projekt erbrachten Beratungsleistung gleichwertig sein.

Sogenannte einfache Dienstleistungen, zu denen üblicherweise Reinigung, Wartung, Transport oder Reparaturen zählen, können nicht berücksichtigt werden.

Beratungsleistungen sind nicht förderfähig.

Betriebsmittel

Hierzu gehört branchenübliches Material (Bedarfsartikel, Einsatzstoffe, Labormaterialien, Rohmaterialien und ähnliche Sachgüter), welches unmittelbar für das Projekt benötigt wird und während des Projekts umgeformt oder verbraucht wird. Betriebsmittel eignen sich grundsätzlich nur zum einmaligen Einsatz; eine spätere Wiederverwendung ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Außerhalb des geförderten Projekts ist eine Wiederverwendung ausgeschlossen. Betriebsmittel müssen innerhalb des Bewilligungszeitraums bestellt und geliefert worden sein.

Komponenten, die einzeln in der Bilanz aktiviert werden, sind in dieser Kostenkategorie nicht zuwendungsfähig.

Mit dem Antrag ist/sind der Thüringer Aufbaubank die Leistungsbeschreibung(en) für die zur Förderung beantragten Aufträge/ Dienstleistungen vorzulegen.

Finanzierungsplan	EUR
Eigenmittel	
Fremdmittel	
andere öffentliche Finanzierungshilfen	
beantragter Zuschuss	
Gesamtfinanzierung (entspricht Summe der Gesamtausgaben)	

Öffentliche Finanzierungshilfen

Öffentliche Finanzierungshilfen können z. B. öffentliche Darlehen, Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber, über Bürgschaften abgesicherte Kreditsummen, Mittel öffentlicher Beteiligungsgesellschaften sein.

Neben den im Finanzierungsplan aufgeführten öffentlichen Finanzierungshilfen sind für das beantragte Vorhaben weitere öffentliche Finanzierungshilfen (einschließlich De-minimis Beihilfen) beantragt bzw. bewilligt:

- ☐ Ja
☐ Nein

Bitte geben Sie für die im Finanzierungsplan enthaltenen öffentlichen Finanzierungshilfen den Zuwendungsgeber, die Art der Zuwendung und den Subventionswert in EUR an:

öffentliche Finanzierungshilfe	Zuwendungsgeber	Art der Zuwendung	Subventionswert in EUR

Fördergegenstand:
Innovationsgutschein E2: Modellprojekte (De-minimis-Beihilfe)

Anteil der Zuwendungen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Gesamtausgaben des Antragstellers (%) im			
Vorjahr		laufenden Geschäftsjahr	
<p>Werden die Gesamtausgaben des Antragstellers überwiegend (größer als 50 %) aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>wenn ja, wird das Besserstellungsverbot eingehalten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>			
Bonitätserklärung			
<p>Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist durch Verfügbarkeit der im Finanzierungsplan angegebenen Mittel und mit Hilfe des beantragten Zuschusses gesichert:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>			
Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen			
<p>Anlage: Beschreibung des Modellprojektes</p> <p>Anlage: Darstellung des Antragstellers</p> <p>Anlage: Ergebnisse des Modellprojektes</p> <p>Anlage: De-minimis-Erklärung</p> <p>Anlage: Fördermöglichkeiten des Bundes und der EU</p> <p>Anlage: Angaben zum Unternehmen (KMU Bewertung)</p> <p>Anlage: ggf. Berechnungsbogen/Ergänzende Angaben zur KMU Bewertung</p> <p>Gesellschaftsvertrag/Vereinssatzung</p> <p>Gewerbeanmeldung (bei gewerblich tätigen Unternehmen)</p> <p>Leistungsbeschreibung für den Auftrag/die Dienstleistung</p>			

3. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 3.1. mit dem Vorhaben nicht vor Eingang des Antrages bei der Thüringer Aufbaubank begonnen wurde,
- 3.2. das Vorhaben ohne den beantragten Zuschuss nicht bzw. nicht rechtzeitig durchgeführt werden kann und dass die Finanzierung entsprechend des Finanzierungsplans gesichert ist,
- 3.3. er weder unmittelbar noch mittelbar mit den beantragten zuwendungsfähigen Ausgaben bei einem gleichen oder ähnlichen Vorhaben gefördert wird, dass für das Vorhaben keine anderweitigen Förderungen als die angegebenen beantragt wurden und es zu keiner Doppelförderung kommt,
- 3.4. er seinen Zahlungsverpflichtungen, insbesondere seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern fristgerecht nachkommt,
- 3.5. bei der Begleitung und Evaluierung (insbesondere bei Verlaufs- und Verbleibstudien) der dem Antrag zugrunde liegenden Richtlinie mitzuwirken und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, auch wenn sein Vorhaben abgeschlossen ist,
- 3.6. die Daten aller eingereichten Formulare mit den im Online-Portal der Thüringer Aufbaubank erklärten Angaben übereinstimmen. Am Originalwortlaut der von der Thüringer Aufbaubank zur Verfügung gestellten Formulare sowie an den der Berechnung zugrunde liegenden Algorithmen wurden keinerlei Änderungen vorgenommen.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass

- 3.7. mit dem Vorhaben nicht vor Bewilligung der Zuwendung begonnen werden darf,
- 3.8. für die Beurteilung, ob ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) vorliegt, der Zeitpunkt der Bewilligung maßgeblich ist,
- 3.9. die im Antrag, dem Abruf, dem Verwendungsnachweis sowie in den dazu eingereichten Anlagen und in den sonstigen eingereichten Unterlagen getätigten Angaben sowie Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Auszahlung und ggf. Rückzahlung der Zuwendung abhängig ist, **subventionserheblich gemäß § 264 des Strafgesetzbuches** i.V.m. § 2 bis § 6 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) sind,
- 3.10. die Zuwendung in die Liste der mit EFRE-Mitteln geförderten Vorhaben eingetragen und veröffentlicht wird (Artikel 115 Absatz 2 i.V.m. Anhang XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013),
- 3.11. unrichtige oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges gemäß § 264 des Strafgesetzbuches zur Folge haben können,
- 3.12. der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als er durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung erwirkt wurde,
- 3.13. bei Aufhebung des Zuwendungsbescheids der Zuschuss zuzüglich Zinsen vom Auszahlungstage an zurückzuzahlen ist,
- 3.14. auf die Bewilligung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht,
- 3.15. ein beantragter oder bewilligter Zuschuss nicht abgetreten werden darf,
- 3.16. sich die Thüringer Aufbaubank vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern,
- 3.17. Barzahlungen ab 10.000 EUR nicht akzeptiert werden.

Der Antragsteller verpflichtet sich, der Thüringer Aufbaubank unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn:

- 3.18. sich die Voraussetzungen für die Bewilligung der Zuwendung ändern oder wegfallen,
- 3.19. sich die Voraussetzungen zur Einstufung als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) ändern,
- 3.20. über sein Vermögen ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt bzw. ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde.

4. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über www.aufbaubank.de/datenschutzinformation oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, ggf. betroffene dritte Personen (z. B. Ansprechpartner*innen, Gesellschafter*innen, Geschäftsführer*innen, Mitarbeiter*innen), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag erhoben oder zukünftig an die Thüringer Aufbaubank übermittelt werden, über die oben genannten Datenschutzinformationen zu unterrichten.

Ich versichere subventionserheblich gemäß § 264 Strafgesetzbuch die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in diesem Formular, dessen Anlagen und in den sonstigen eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben. Zudem verpflichte ich mich, alle im weiteren Verfahren (Antrag/Abruf/Verwendungsnachweis) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.